

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 153

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erachtet in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
---	---	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Konkurse. — Faillites. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bekanntmachung. — Avis. — Schweizerische Emissionsbanken: Erhöhung der Notenemission der Glarner Kantonalbank; Wochenemission. — Banques d'émission suisses: Elévation de l'émission des billets de la Glarner Kantonalbank; Situation hebdomadaire. — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen im Mai. — Recettes des transports des chemins de fer en mai. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation. (B.-G. 261.) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (842)

Succession répudiée de Nussbaum, Fritz-Auguste, quand vivant fabricant d'horlogerie, 41, Rue du Progrès, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 15 juillet 1896, n° 198, page 819).

Délai pour intenter l'action en opposition: 19 juin 1897.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (845)

Gemeinschuldner: Weiss, Johannes, früher Bierspeditor, wohnhaft in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 278 vom 13 November 1895, pag. 1155 und Nr. 313 vom 21. Dezember 1895, pag. 1309).
Datum des Schlusses: 1. Juni 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (846)

Failli: Döthel, Lorenzo, magasin de musique, à Vevey (F. o. s. du c. du 16 septembre 1896, n° 259, page 1065; du 4 novembre 1896, n° 302, page 1241 et du 24 mars 1897, n° 84, page 377).
Date de la clôture: 28 mai 1897.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (844)

Failli: Juvet-Junod, Georges, fabricant d'horlogerie, à Fleurier (F. o. s. du c. du 10 octobre 1896, n° 283, page 1163 et du 16 décembre 1896, n° 336, page 1381).
Date de la clôture: 4 juin 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (848)

Gemeinschuldner: Stoekly, Johann, sel, gewesener Geschäftsgagent, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 27. März 1897, pag. 363 und Nr. 119 vom 28. April 1897, pag. 489).

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 15. Juni 1897, vormittags 9 Uhr, im Neubau Nr. 47 an der Inselstrasse (Hirschenstrasse), in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Objekte: Möbel, Linge, Kleider, klassische Werke etc.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 5. Juni. Inhaber der Firma H. Gross in Langnau a. A. ist Heinrich Gross, von Thalheim, in Langnau a. A. Bau- und Cementgeschäft. Zur Zelg.

5. Juni. Die Firma H. Ammann in Embrach (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1883, pag. 925) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma H. Ammann's Wwe in Embrach, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Carolina Ammann, geb. Keller, von Aadorf (Thurgau), in Embrach. Samenhandlung und Handlungsgärtnerei. Bei der Station.

5. Juni. Die Firma C. Helbling in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. September 1896, pag. 1033) erteilt eine fernere Einzelprokura an Emil Helbling, von Jona (St. Gallen), in Zürich I, und fügt der bisherigen Natur des Geschäftes bei: Direktion für die deutsche Schweiz der «Union», Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden, in Paris.

5. Juni. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma Joh. Widmer in Zürich V ist Johannes Widmer, von Richtersweil, in Zürich V. Seidenfabrikation. Kreuzstrasse 11.

5. Juni. Die Firma C. Junge & Küng in Weiningen (S. H. A. B. vom 29. März 1897, pag. 367) — Gesellschafter: Carl Junge und Goar Küng — wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

5. Juni. Die Firma Heinr. Gibel, Viehhdlr. in Turbenthal (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 702) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1897. 5. Juni. Unter dem Namen Musikgesellschaft Felsenau-Bremgarten besteht mit Sitz in Bern ein Verein, welcher die Heranbildung der stadtbernerischen Jungmannschaft in der Musik und die Hebung der Volksmusik im allgemeinen bezweckt. Die Statuten sind am 11. April 1897 festgestellt worden. Der Eintritt als Aktivmitglied ist jedem unbescholtenen Manne gestattet, der die nötigen Vorkenntnisse besitzt und das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Wer sich als Aktivmitglied aufnehmen lassen will,

Ämtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Berne (Franches-Montagnes). 20. mai. N° 9¹). Jules Marquet, maison Honoré Marquet, à Gray (France). Vins.

Nachträge²⁾ zu: (Aarwangen). Nr. 128. Ernst Zingg, Fridolin Ruckstuhl. Tuchhandlung. (Bern). Nr. 276. H. v. Tobel. Weinhandlung. (Biel). Nr. 51. An Stelle von Alf. Zyzet und Alf. Chappatte ist Maurice Friess getreten. Wein, Seife. (Burgdorf). Nr. 115. Emanuel Altorfer. Nähmaschinen. Nr. 197. Gottlieb Mühlethaler. Diverse Maschinen und Fournituren.

¹⁾ Le duplicata de cette carte n'a pas été envoyé. ²⁾ Diese Nachträge wurden erst durch die Einsendung der Monatslisten bekannt.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites. (B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zug. Konkursamt Illnau. (841*)

Gemeinschuldner: Hagenmacher, Julius, Müller, in Unter-Illnau.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Juni 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Juni 1897, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Illnau.
Eingabefrist: Bis 9. Juli 1897.

Kollokationsplan. — Etat de collocation. (B.-G. 249 u. 260.) (L. P. 249 et 260.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (847)

Gemeinschuldnerin: Frau Maurer-Huber, J.-M., Militär-, Reiseeffekten- und Pelzwarenhandlung, Pfistergasse; und Buchdruckereigeschäft an der Taubenhausstrasse, Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 213 und Nr. 136 vom 19. Mai 1897, pag. 557).
Anfechtungsfrist: Bis 19. Juni 1897.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (849)

Gemeinschuldner: Roos, Joseph, Inhaber der Firma «J. Roos», Zimmergeschäft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 7. April 1897, pag. 407).
Anfechtungsfrist: Bis 19. Juni 1897.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (843)

Failli: Huber, Georg-Gottfried, marchand-tailleur, à Couvet (F. o. s. du c. du 31 mars 1897, n° 92, page 379).
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 juin 1897.

hat nach der Anmeldung eine Prüfung beim Direktor und eine Probezeit von vier Wochen zu machen. Nach Ablauf derselben wird über das Eintrittsgeschäft entschieden. Passivmitglied kann werden, wer sich aus Interesse für die Bestrebungen des Vereins zur Aufnahme meldet und demselben seine finanzielle Unterstützung zuwendet. Für die Aktivmitglieder ist kein Vereinsbeitrag festgesetzt, dagegen haben die Passivmitglieder ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 4 zu entrichten. Der Austritt der Aktivmitglieder kann im ersten Jahre der Mitgliedschaft nur erfolgen gegen Entrichtung einer Gebühr von Fr. 20. Der Austritt kann nur auf Ende des Jahres nach erfolgter dreimonatlicher Kündigung verlangt werden. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Bezahlung einer Busse von Fr. 20 zur Folge. Der Austritt kann auch durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung erfolgen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger der Stadt Bern» oder durch postamtliche schriftliche Mitteilung an sämtliche Mitglieder. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und ein Vorstand von sechs Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem I. oder dem II. Sekretär des Vorstandes zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Walther, von Löhningen; Vizepräsident Christian Schmied, von Bolligen; I. Sekretär Ernst Nydegger, von Schwarzenburg; II. Sekretär Meinrad Oberlin, von Altendorf (Schwyz); die ersten drei in Bremgarten bei Bern wohnhaft, der letztere in Bern.

5. Juni. Inhaber der Firma **E. Wagner-Wenger z. Schweizerhof** in Bern ist Hans Otto Eduard Wagner-Wenger, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Bahnhofplatz.

Bureau Interlaken.

5. Juni. Inhaber der Firma **F. Widmer** in Bönigen ist Fritz Widmer, von Arni bei Biglen, in Bönigen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels und der Pension Belle-Rive, Bönigen.

5. Juni. Inhaber der Firma **G. Zurschmiede** in Bönigen ist Gottlieb Zurschmiede, von Wilderswyl, in Bönigen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Bönigen (Jahresgeschäft).

Bureau de Porrentruy.

4. Juni. La raison **Ch. Merguin**, à Courgenay (F. o. s. du c. du 7 décembre 1894, n° 262, page 1075), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

4. Juni. Le chef de la maison **Jⁿ B^{is} Finck**, à Porrentruy, est Jean-Baptiste Finck, originaire de Delle, par option, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, confiserie et vin.

Bureau Schwarzenburg.

2. Juni. Die Aktiengesellschaft **Käsergesellschaft Kappelen**, mit Sitz in der Kappelen, Gemeinde Guggisberg, hat am 22. Mai 1892 ihre Verwaltungskommission wie folgt bestellt: Präsident Friedrich Dürrenmatt im Schwandacker; Vizepräsident Gottlieb Kilcher in der Schwendi; Sekretär Johann Zbinden, Bannwart, in Ryffenmatt; Kassier August Kohli, Regierungstatthalter, in der Schwendi; Umbieter Johann Burri auf der Mauer. Durch die Erneuerungswahlen vom 27. Mai 1894 und 10. Mai 1896 wurden die sämtlichen Genannten auf je eine neue Amtsdauer wieder bestätigt. Die nämliche Gesellschaft hat durch Beschluss vom 28. Juni 1896 ihre Auflösung auf den 1. November 1896 beschlossen. Ihre Aktiven und Passiven gehen an die durch Umwandlung aus ihr entstandene neue Genossenschaft «Käserei Kappelen» über.

2. Juni. Unter der Firma **Käserei Kappelen** hat sich mit Sitz in der Kappelen, Gemeinde Guggisberg, eine Genossenschaft gegründet. Ihre Statuten sind am 21. Oktober 1896 festgestellt worden. Sie bezweckt die gemeinsame bestmögliche Verwertung der Milch und die Gewinnung von Milchprodukten, sei es durch Verkauf an einen Unternehmer, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung beigetreten ist und auch die Statuten unterzeichnet hat, später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und das in Händen der Genossenschaft befindliche Exemplar der Statuten oder eine auf die Statuten Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Zwangsverwertung des Heimwesens eines Genossenschafters und Ausschluss wegen Widerhandlung gegen die Statuten. Die Genossenschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der aufgelösten «Käserei Kappelen». Ihr Geschäftsbetrieb hat am 1. November 1896 begonnen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in: a. einem einmaligen Bareinschuss, berechnet zu 8‰ der gegenwärtigen Grundsteuerschätzung des Liegenschaftsbesitzes (exklusive Wald- und Bergareal) eines jeden Genossenschafters; b. in späteren nach Bedürfnis festzusetzenden und zu beziehenden Auflagen nach Massgabe der Grundsteuerschätzung oder des gelieferten Milchquantums; c. in Entschädigungen und Konventionalbussen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählte Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und dem Umbieter. Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Am 21. Oktober 1896 wurden gewählt zum Präsidenten Friedrich Dürrenmatt im Schwandacker; zum Vizepräsidenten Gottlieb Kilcher in der Schwendi; zum Sekretär Johann Zbinden in Ryffenmatt, zum Kassier August Kohli, Regierungstatthalter, in der Schwendi; zum Umbieter Johann Burri auf der Mauer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1897. 2. Juni. Die Firma **J. Bürgi** in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1136) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 2. Juni. Die Firma **Jos. Schild** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 17) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Juni. Albert Colombé, von und in Mülhausen (Elsass), und Hans Thommen, von und in Basel, haben unter der Firma **Colombé & Thommen** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Leonhardsgraben 30.

3. Juni. Die Firma **Ferdinand Dahl** in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 21. August 1896, pag. 967) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 5. Januar 1887, pag. 4) erteilt Kollektivprokura an Friedrich Sartorius, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe kollektiv mit einem der andern Prokuratörer oder mit einem Mitgliede des Direktionskomitees zu zeichnen befugt ist.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 3. Juni. Die Firma **Albert Bamert** in Remensberg-Wuppenau (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Mai 1891, pag. 538) hat ihr Domizil nach Lantersweil-Bussnang verlegt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 2. Juni. Le chef de la maison **Marc von Bergon**, à La Chaux-de-Fonds, est Marc-Melchior von Bergon, de Meiringen (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Camionneur-expéditeur. Bureaux: 1, Boulevard de la Gare.

2. Juni. La société en nom collectif et en commandite **Japy frères & C^{ie}**, succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 juillet 1883, n° 102, page 817, et 26 juillet 1895, n° 190, page 798), a transféré le comptoir qu'elle avait à La Chaux-de-Fonds, à Bienne, la raison est donc radiée à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

3. Juni. Le chef de la maison **F^s Chollet**, à Neuchâtel, est François Chollet, de Maraçon (Vaud), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et charcuterie. Bureaux et magasins: 12, Parcs. Cette maison a été fondée en 1890.

Genève — Genève — Ginevra

1897. 2. Juni. La société en nom collectif **F. Panchaud et C^o**, fabrique de cordages, bâches et fouets, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1895, n° 157, page 664), est dissoute dès le 31 mai 1897.

L'associé **Jacques Delacroix**, d'origine française, domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Delacroix**, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de cordages et ficelles, broserie et fouets. Locaux actuels: 57, Rue du Rhône, et 38, Grand-Quai.

2. Juni. La maison **F. Panchaud**, à Genève, inscrite pour un commerce de vélocipèdes (F. o. s. du c. du 18 juin 1895, n° 157, page 664), a ajouté à son genre d'affaires, le commerce des bâches et tentes. Locaux actuels: 2, Quai Pierre-Fatio.

3. Juni. Le chef de la maison **B. Bluss**, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1896, est Benjamin Bluss, d'origine russe, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tissus et soldes à l'enseigne «Aux 100,000 coupons». Locaux: 2, Rue des Pâquis.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die im Inseratenteil des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Nr. 135 vom 18. Mai, publizierte Anzeige der Firma «Huber Hofmann & C^{ie}» in Zürich, wonach sich letztere die Bezeichnung «Zollagentur» beilegt, machen wir neuerdings zur Vermeidung von Missverständnissen darauf aufmerksam, dass eine «Zollagentur» mit amtlichem Charakter weder in Zürich, noch überhaupt auf einem andern schweizerischen Platze besteht.

Bern, den 28. Mai 1897.

Schweizerische Oberzolldirektion.

AVIS.

La Feuille officielle suisse du commerce, n° 135 du 18 mai, contient, dans la partie des annonces non officielles, un avis inséré par la maison «Huber Hofmann & C^{ie}» à Zurich, qui s'y désigne comme «agence en douane».

Afin d'éviter des malentendus, nous faisons de nouveau remarquer qu'il n'existe d'agence en douane ayant un caractère officiel, ni à Zurich ni dans aucune autre localité suisse.

Berne, le 28 mai 1897.

Direction générale des douanes suisses.

Erhöhung der Notemission der Glarner Kantonalbank.

Mit Schlussnahme vom 8. Juni 1897 hat der Bundesrat der **Glarner Kantonalbank** in Glarus die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Notemission von Fr. 1,500,000 auf Fr. 2,500,000 unter Garantie des Kantons Glarus erteilt.

Bern, den 8. Juni 1897.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Élévation de l'émission des billets de la Glarner Kantonalbank.

Par décision du 8 juin 1897, le conseil fédéral a accordé à la **Glarner Kantonalbank**, à Glaris, d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 1,500,000 à fr. 2,500,000 sous la garantie du canton de Glaris.

Berne, le 8 juin 1897.

Département fédéral des finances.

Sommatische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effe	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedekte Zirkulat. Circou. non couv.	Verf. Barchaft Encaisse dispo.
1896				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,868
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	179,176	96,704	82,472	19,299
Maxima	194,819	98,466	99,456	21,032
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
2. Quartal - 2^e trimestre.				
3. April - 3 <i>avril</i>	182,518	95,400	87,118	18,089
10. April - 10 <i>avril</i>	180,640	96,383	84,257	19,356
17. April - 17 <i>avril</i>	178,862	97,166	81,696	20,017
24. April - 24 <i>avril</i>	180,172	96,927	83,245	19,320
1. Mai - 1 ^{er} <i>mai</i>	189,811	97,039	92,772	18,208
8. Mai - 8 <i>mai</i>	185,907	98,928	86,879	20,056
15. Mai - 15 <i>mai</i>	182,896	99,261	83,735	20,899
22. Mai - 22 <i>mai</i>	178,469	99,429	79,040	21,004
29. Mai - 29 <i>mai</i>	181,989	99,177	82,812	20,454
5. Juni - 5 <i>juin</i>	179,169	98,922	80,247	20,407

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. Juni 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 juin 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Billets	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,900,000	11,847,400	4,738,960	1,603,915	55	954,650	48,945	16	7,316,470	71
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,978,900	791,560	285,189	10	45,400	7,875	30	1,130,024	40
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,943,650	7,577,460	2,801,600	60	2,032,750	59,505	70	12,471,216	80
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,980,800	792,120	67,979	—	66,350	81,742	88	1,008,191	88
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,324,400	5,329,760	1,127,865	20	533,000	6,282	85	6,996,408	05
6	Crédit agr. et ind. de la Broyc, Estavayer	1,000,000	983,250	395,800	13,570	—	40,950	3,498	18	453,318	18
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,483,200	598,280	181,213	76	277,850	76,037	61	1,128,381	87
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,940,700	1,576,280	363,552	41	393,800	25,051	42	2,358,683	83
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	986,500	394,600	72,649	89	254,500	72,726	78	794,478	92
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,979,750	791,900	291,511	30	68,700	31,307	68	1,183,416	68
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	996,900	393,760	127,930	45	105,900	36,940	10	669,580	55
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,950,000	3,939,950	1,575,980	609,407	10	200,350	15,443	86	2,401,180	96
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,905,300	2,362,120	667,505	—	667,200	20,838	30	3,410,663	80
14	Banque du Commerce, Genève	22,800,000	20,275,400	8,110,160	1,755,370	—	510,150	146,117	—	10,521,797	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,985,900	1,194,860	298,666	44	79,100	4,746	23	1,527,872	67
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,161,750	9,264,700	1,807,350	—	2,267,800	16,790	81	13,356,640	81
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,942,800	1,577,120	306,593	50	43,700	98,096	07	2,025,509	57
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,543,150	1,817,260	329,205	30	552,150	122,332	30	2,820,947	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,600,000	22,023,900	8,809,560	5,115,899	26	1,875,300	61,728	59	15,862,487	85
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,465,350	986,140	205,476	04	100,800	60,635	39	1,355,051	43
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	980,500	392,200	68,755	—	41,950	4,873	75	507,778	75
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,467,000	4,586,800	408,804	73	3,380,900	81,834	91	8,958,389	64
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Aldorf	1,500,000	1,500,000	600,000	67,465	—	45,600	2,405	59	715,470	59
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	983,200	393,280	57,070	—	20,350	1,348	86	472,048	86
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,700,200	3,080,080	230,191	28	766,400	10,994	49	4,087,665	77
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,927,200	3,170,880	413,910	05	330,750	21,491	92	3,937,031	97
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,469,000	587,600	176,278	11	175,150	11,239	84	950,267	95
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,494,100	597,640	218,450	—	9,450	11,850	85	837,390	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,962,300	1,584,920	576,949	88	330,700	33,818	26	2,526,388	14
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	983,350	393,340	43,630	—	37,500	802	12	475,272	12
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,952,200	1,180,880	287,941	—	50,400	6,087	30	1,525,308	30
37	Crédito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,213,850	865,540	55,790	—	51,300	37,119	82	1,029,749	82
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,000,000	3,973,400	1,589,360	45,725	—	259,450	15,596	73	1,903,131	73
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	989,500	395,800	79,735	—	49,600	6,193	80	531,328	80
	Stand am 29. Mai 1897	204,000,000	* 196,289,250	78,515,700	20,406,544	95	17,119,900	1,240,300	40	117,282,445	35
	Etat au 29 mai 1897	204,416,050	196,807,600	78,723,040	20,454,104	95	14,818,300	1,410,393	40	115,405,838	35
		— 416,050	— 518,350	— 207,340	— 47,560	—	+ 2,301,600	— 170,093	—	+ 1,876,607	—

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 15,058,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 196,289,250	Noten in Händen Dritter	Fr. 179,169,350	Gold — Or	Fr. 89,270,945
„ 500	„ 26,408,500	Circulation accusée	„	„	Billets en mains de tiers	„	Silber — Argent	„ 9,651,300
Dont en coupures de	„ 100	„ 109,661,200	Noten in Kassa der Banken	„ 17,119,900	Gesetzliche Barschaft	„ 98,922,245	Gesetzl. Barschaft	„
„ 50	„ 45,161,550	Billets chez les banques	„	„	Espèces légales en caisse	„	Encaisse métallique	Fr. 98,922,245
	Fr. 196,289,250	Noten in Händen Dritter	Fr. 179,169,350	Ungedekte Zirkulation	Fr. 30,247,105			
		Billets en mains de tiers	„	Circulation non couverte	„			
	Stand am 29. Mai 1897	Fr. 181,989,300			Fr. 82,812,155			Fr. 99,177,145
	Etat au 29 mai 1897							

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 5. Juni 1897. — Du 5 juin 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatsbankausweise, Obligationen und Coupons	
					Schweizer Wechsel	Ansland-Wechsel	Lombard-Wechsel		
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	533,000	—	6,907,734. 70	170,960. 20	2,400,260. —	—	10,011,954. 90
14	Banque du Commerce, à Genève	22,300,000	510,150	90,202. 40	8,755,579. 80	1,031,000. —	2,607,000. —	1,700,000. —	14,693,932. 20
17	Bank in Basel	24,000,000	2,267,300	—	10,763,215. 99	—	8,575,000. —	—	21,606,015. 99
19	Banque de Genève	5,000,000	552,150	—	9,145,833. 15	70,210. 55	829,997. 25	547,860. —	11,146,100. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	330,750	—	7,203,133. 54	24,147. 30	314,750. —	—	7,872,780. 84
	Stand am 29. Mai 1897	72,800,000	4,193,850	90,202. 40	42,775,547. 18	1,296,318. 05	14,727,007. 25	2,247,860. —	65,380,784. 88
	Etat au 29 mai 1897	73,200,000	3,863,850	9,950. —	44,615,420. 99	1,254,771. 35	14,068,406. 25	2,247,860. —	66,055,258. 59
		— 400,000	+ 330,000	+ 80,252. 40	+ 1,839,873. 81	+ 41,546. 70	+ 663,601. —	—	— 724,473. 71

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,457,125. 20	10,011,954. 90	1,125,678. 69	17,594,758. 79	13,324,400	1,443,853. 24	—	14,768,253. 24
14	Banque du Commerce, à Genève	9,865,530. —	14,693,932. 20	957,818. 95	25,517,281. 15	20,275,400	1,965,863. 95	—	22,241,263. 95
17	Bank in Basel	11,072,050. —	21,606,015. 99	1,793,621. 15	34,471,687. 14	23,161,750	3,997,984. 17	1,800,000. —	28,999,734. 17
19	Banque de Genève	2,146,465. 80	11,146,100. 95	—	13,292,566. 25	4,543,150	183,244. 85	—	4,726,394. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,584,790. 05	7,872,780. 84	31,963. 76	11,489,534. 65	7,927,200	596,093. 14	—	8,523,293. 14
	Stand am 29. Mai 1897	+ 33,125,960. 55	65,390,784. 88	3,909,082. 55	102,365,827. 98	69,231,900	7,927,044. 35	1,800,000. —	78,958,944. 85
	Etat au 29 mai 1897	33,312,935. 55	66,055,258. 59	4,490,752. 83	103,858,946. 97	69,189,800	8,634,991. 27	1,602,802. 85	79,427,593. 62
		— 186,975. —	— 724,473. 71	— 581,670. 28	— 1,493,118. 99	+ 42,100	— 707,946. 92	+ 197,197. 65	— 468,649. 27

† Ohne Fr. 3,841. 11 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 3,841. 11 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

5. Juni 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 13. Mai 1897.
5 juin 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 13 mai 1897.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer im Mai.

Städtische Strassenbahn Zürich Fr. 76,517 (Fr. 74,317 *), Januar-Mai Fr. 348,290 (Fr. 328,672 *).
Birsigthalbahn Fr. 17,367 (Fr. 14,676), Januar-Mai Fr. 65,612 (Fr. 61,302).
Basler Strassenbahnen Fr. 53,129 (Fr. 28,128), Januar-Mai Fr. 159,039 (Fr. 115,722).
Strassenbahn Altstätten-Berneek Fr. 6,067.
Tramways lausannois fr. 24,550, janvier-mai fr. 102,295.
Vevey-Montreux-Chillon fr. 23,614 (fr. 21,290), janvier-mai fr. 99,243 (fr. 95,743).
Trambahn St. Gallen Fr. 20,288.
Uetlibergbahn Fr. 11,066 (Fr. 8,273), Januar-Mai Fr. 22,675 (Fr. 18,235).
Chemin de fer Glion-Naye fr. 11,402 (fr. 12,640), avril-mai fr. 18,434 (fr. 18,149).
Tramvie elettrica luganesi fr. 3,967, janvier-mai fr. 15,153.
Zentrale Zürichbergbahn Fr. 9,963 (Fr. 9,599), Januar-Mai Fr. 40,879 (Fr. 38,780).
Kriens-Luzernbahn Fr. 7,561 (Fr. 5,409), Januar-Mai Fr. 30,473 (Fr. 23,817).
Tramway Aubonne-Allaman fr. 2,083, janvier-mai fr. 8,719.
Tramway de La Chaux-de-Fonds fr. 2,732, janvier-mai fr. 18,514.
Bürgentstockbahn Fr. 1,823 (Fr. 2,133).
Chemin de fer Territet-Montreux-Glion fr. 12,192 (fr. 9,274), janvier-mai fr. 33,928 (fr. 24,399).
Funiculaire Ecluse-Plan fr. 1,493 (fr. 1,351), janvier-mai fr. 4,776 (fr. 4,515).
Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleek Fr. 2,178 (Fr. 2,404), Januar-Mai Fr. 8,174 (Fr. 8,347).
Dolderbahn Fr. 3,086 (Fr. 3,488), Januar-Mai Fr. 10,430 (Fr. 10,215).
Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein Fr. 1,366 (Fr. 1,237).
Zürichbergbahn Fr. 3,356 (Fr. 4,055), Januar-Mai Fr. 15,572 (Fr. 16,754).
Gütschbahn Fr. 1,636 (Fr. 1,918).

* Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
20 mai.	3 juin.	20 mai.	3 juin.
£	£	£	£
Encaisse métallique 26,293,639	25,246,341	Billets émis 50,980,725	60,418,705
Réserve de billets 23,795,540	22,838,315	Dépôts publics 11,494,328	11,052,085
Frets et avances 28,654,701	28,418,344	Dépôts particuliers 39,500,539	38,700,828
Valeurs publiques 13,922,127	13,911,171		
Banque nationale de Belgique.			
26 mai.	3 juin.	26 mai.	3 juin.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique 101,665,251	106,621,851	Circulat. de billets 467,096,220	460,064,160
Portefeuille 403,783,439	406,843,182	Comptes courants 71,079,200	85,487,012
Deutsche Reichsbank.			
22. Mai.	31. Mai.	22. Mai.	31. Mai.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand 929,153,600	918,692,000	Notencirculation 1,020,260,000	1,045,184,000
Wechselportefeuille 566,105,060	609,335,000	Kurzf. Schuldes 605,768,000	525,898,000
Banca d'Italia.			
10 mai.	20 mai.	10 mai.	20 mai.
L.	L.	L.	L.
Moneta metallica 355,351,028	348,939,347	Circolazione 721,503,460	715,210,900
Portafoglio 177,409,645	176,334,967	Kurzf. contanti a vista 72,094,889	72,234,274
Niederländische Bank.			
23. Mai.	29. Mai.	22. Mai.	29. Mai.
fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand 114,741,557	115,155,386	Notencirculation 204,855,295	203,142,665
Wechselportefeuille 68,202,352	66,942,795	Conti-Correnti 7,693,206	6,532,125
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
23. Mai.	31. Mai.	23. Mai.	31. Mai.
Oesterr. K.	Oesterr. K.	Oesterr. K.	Oesterr. K.
Metallbestand 463,294,235	469,688,706	Notencirculation 598,445,190	604,583,090
Wechsel:			
auf das Ausland 27,823,316	25,469,639	Kurzfall. Schulden 85,636,987	81,490,727
auf das Inland 121,521,688	115,384,518		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 Cts. la petite ligne,
70 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Burgdorf-Thun-Bahn.

II. Einzahlung auf die Aktien der Burgdorf-Thun-Bahn.

Gemäss Direktionsbeschluss vom 20. Mai hat bis 15. Juni 1897 die zweite Einzahlung auf die Aktien der Burgdorf-Thun-Bahn mit 20 % oder 100 Franken pro Aktie zu geschehen.
Diese Einzahlung wird vom 10. bis 15. Juni von der Ersparniskasse von Konolfingen in Grosshöchstetten, sowie von den Kantonalbankfilialen in Thun und Burgdorf entgegengenommen.
Bei der Zahlung sind die Interimsscheine vorzuweisen.
Für Einzahlungen, welche nach dem 15. Juni geleistet werden, ist nach Art. 7 der Statuten ein Verzugszins von 5 % zu entrichten.
Burgdorf, 21. Mai 1897.

(496*) Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.

Tössthalbahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. Juni 1897, vormittags 11 Uhr,
im Kasino in Winterthur.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz vom Jahr 1896, sowie Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 - 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1897.
- Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 15. ds. an auf dem Verwaltungsbureau und auf unsern Stationen zur Einsichtnahme der Aktionäre offen.
Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben bis spätestens Dienstag den 22. ds. ein mit ihrer Unterschrift versehenes Nummernverzeichnis ihres Aktienbesitzes dem Verwaltungsbureau direkt oder durch Vermittlung unserer Stationsvorstände einzureichen, worauf ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden. (H 1468 W)
Winterthur, den 4. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
D. Ziegler-Scheuchzer.

(544)

Compagnie du chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mardi, 22 juin 1897, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Ste-Croix.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs, approbations des comptes et du bilan au 31 décembre 1896 et décharge au conseil pour la gestion.
 - 2° Nomination d'administrateurs et de contrôleurs.
- Le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport des commissaires-vérificateurs seront dès le 12 courant à la disposition des actionnaires au siège social à Yverdon.
Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires doivent signer et adresser avant le 21 courant la déclaration, dont la formule est à leur disposition au siège social à Yverdon et auprès du secrétaire du conseil à Lausanne. (0 791 L)
Yverdon, 7 juin 1897.

(540)

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Central Vaudois

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 26 juin 1897, à 3 heures après-midi, au Collège de Bereher.

Ordre du jour:

- Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- Votations sur les conclusions de ces rapports.
- Nominations statutaires.
- Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.
- Les comptes et bilan ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

(542)

Conseil d'administration.

3 1/2 % Obligations

der

Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres zu pari an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. (S 281 Y)

Kapital und Zinse sind ausser an unserer Kasse spesenfrei zahlbar in Basel, Bern und Zürich.

Da der Kanton Solothurn für sämtliche Verbindlichkeiten der Kantonalbank haftet, so sind ihre Obligationsen staatlichen Anleihenstitteln gleichzustellen.

(537)

Solothurner Kantonalbank.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 3 3/4 % Obligationsen.

Wir kündigen hiemit zur

Rückzahlung auf den 10. Juni 1897

unsere 3 3/4 % Obligationsen: (OF 1065)

- Nr. 202,274 bis Nr. 204,200 à Fr. 500,
- » 206,893 » » 213,000 » » 1000,
- » 168,050 » » 168,700 » » 5000,

und bemerken, dass die Verzinsung mit 10. Juni 1897 aufhört.

Wir anbieten uns, diese Obligationsen zuzüglich der erlaufenen Zinsen

schon von heute an einzulösen oder umzutauschen
gegen neue

3 1/2 % Obligationsen,

gegenseitig auf 5 Jahre fest mit nachherigem drei- resp. sechsmonatlichem Kündigungsrecht.

Zürich, den 3. März 1897.

(215')

Die Direktion.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %
Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses 3 1/2 %